EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E IM FORD PUMA (J2K)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2024 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor EcoBoost Hybrid / 92 kW - 125 PS (HSN: 8566 / TSN: BSO)
1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor EcoBoost Hybrid / 114 kW - 155 PS (HSN: 8566 / TSN: BSP)
1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor EcoBoost Hybrid / 117 kW - 160 PS (HSN: 8566 / TSN: BYL)

⚠ GEFAHR!
Hochspannung - Lebensgefahr!
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt-Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.

➔ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an automotiven Hochvolt-Systemen).

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25-26
5	Teileübersicht	27
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2024 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED-Scheinwerfer**
- **mit Schaltgetriebe oder mit PowerShift Automatikgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l EcoBoost Hybrid	92 / 125	6S / 7AT
1,0 l EcoBoost Hybrid	114 / 155	7AT
1,0 l EcoBoost Hybrid	117 / 160	7AT

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

7AT = 7-Gang PowerShift Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 -B 4 E CL	20 2049 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0114

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 35 35 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

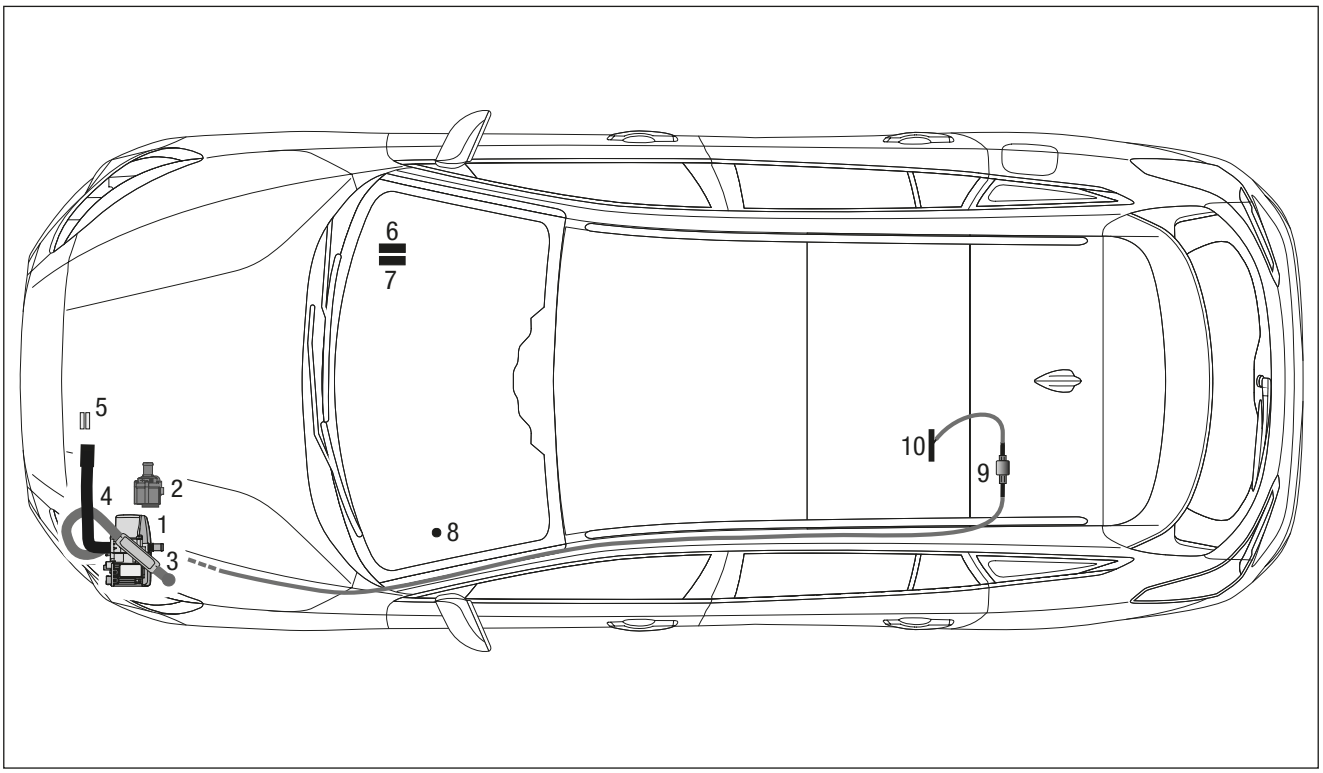
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Gebläsesteuergerät EasyFan
8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
9 Dosierpumpe
10 Y-Stück zur Tankentnahme

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- obere und untere Motorverkleidung abbauen
- Wischerwanne, Wischerwannenabdeckung und Wischerarme abbauen
- Luftfilterkasten, Batterie, Steuergerät und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

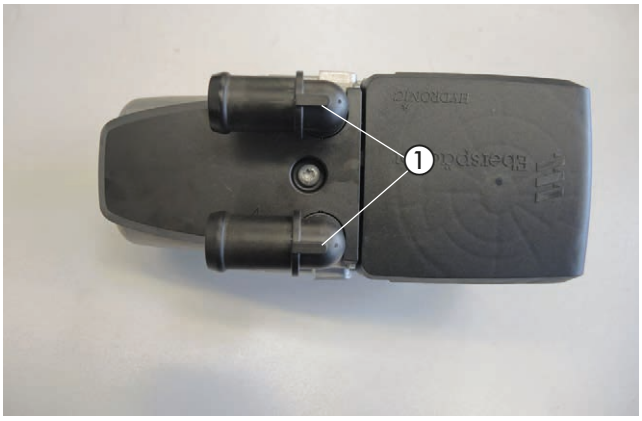


Abb. 1
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereiten

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

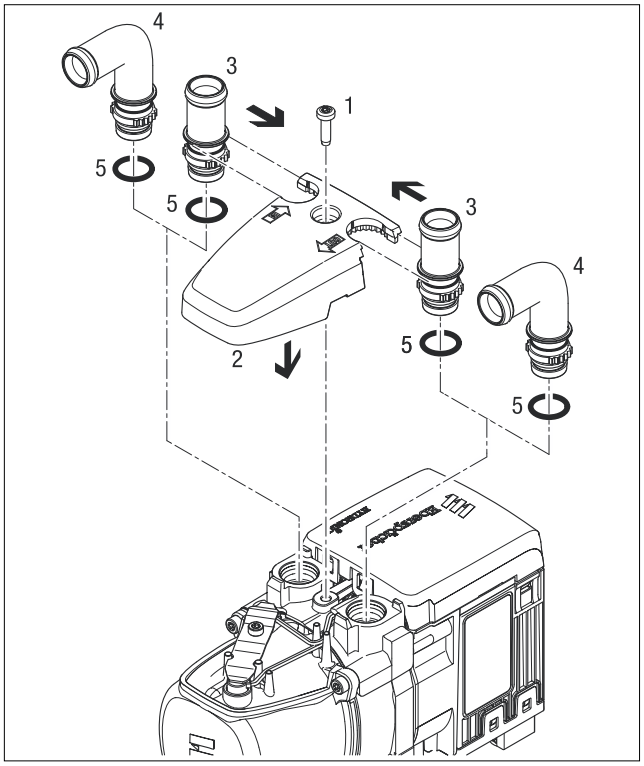


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

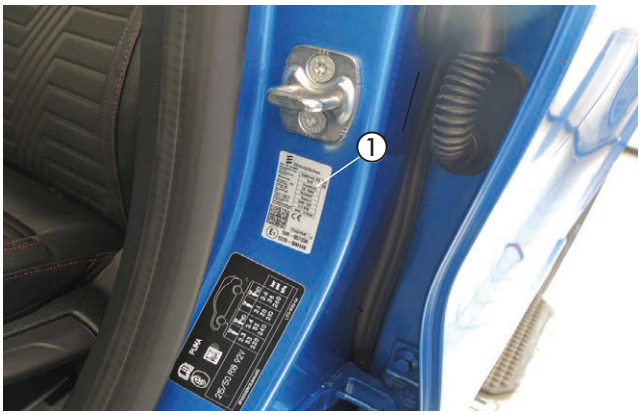


Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Den Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0095) und den geraden Halter (22.9000.50.4703) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 verbinden und der Abbildung entsprechend ausrichten.

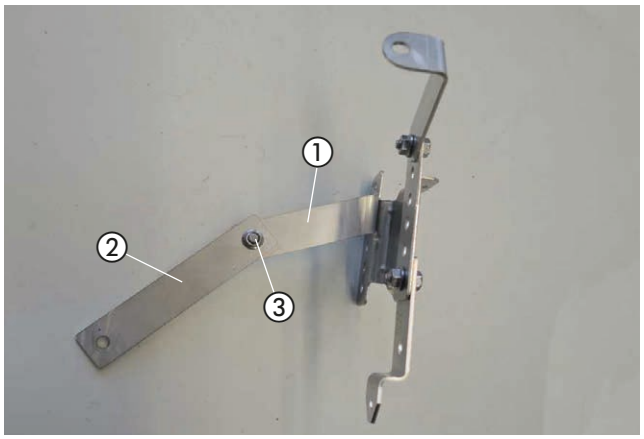


Abb. 4
① Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0095)
② Halter gerade (22.9000.50.4703)
③ Schraube M6 x 12 und Mutter M6

Die vorbereiteten Halter (22.9000.52.0095 + 22.9000.50.4703) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Heizgerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0024) und den Halter Z-Winkel (22.9000.50.7002) mit jeweils einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Heizgerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

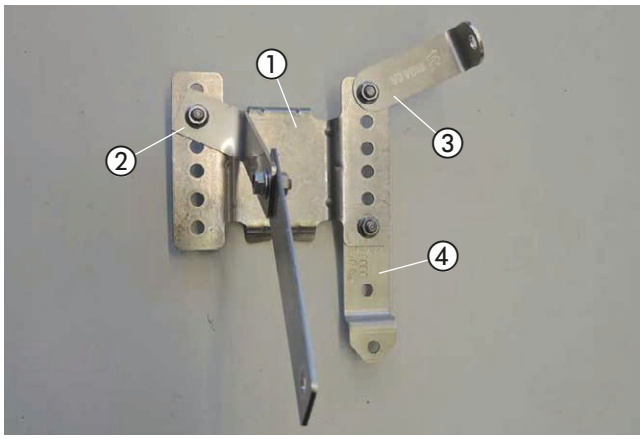


Abb. 5
① Heizgerätehalter
② vorbereitete Halter montieren
③ Halter 90°-Winkel (22.9000.52.0024) montieren
④ Halter Z-Winkel (22.9000.50.7002) montieren

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

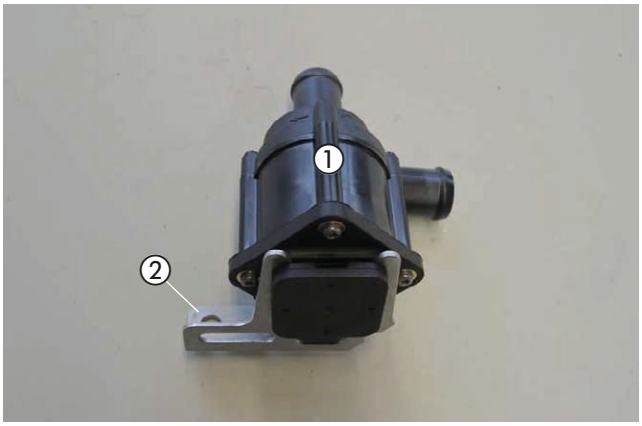


Abb. 6
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (6700) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

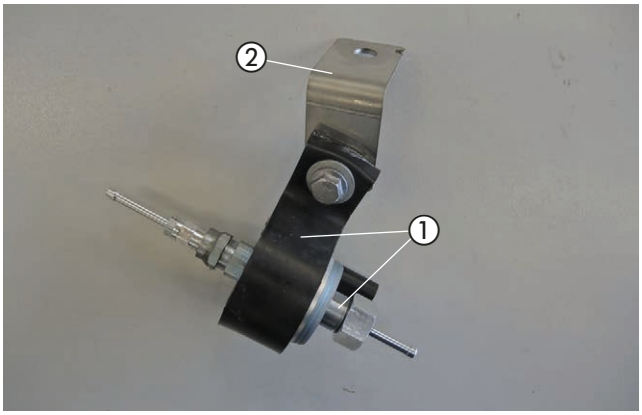


Abb. 7
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (6700) montieren

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 8)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) der Abbildung entsprechend bereitlegen.

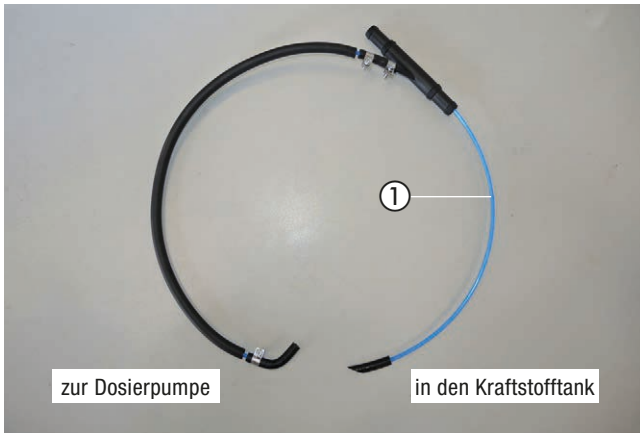


Abb. 8
① Brennstoffrohr (Saugleitung) bereitlegen

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) der Abbildung entsprechend bereitlegen.

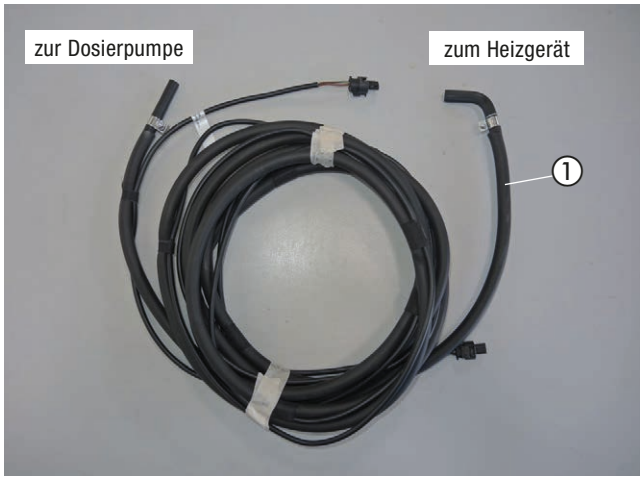


Abb. 9
① Brennstoffrohr (Druckleitung) bereitlegen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Den Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr und Abgasendrohr der Abbildung entsprechend bereitlegen.

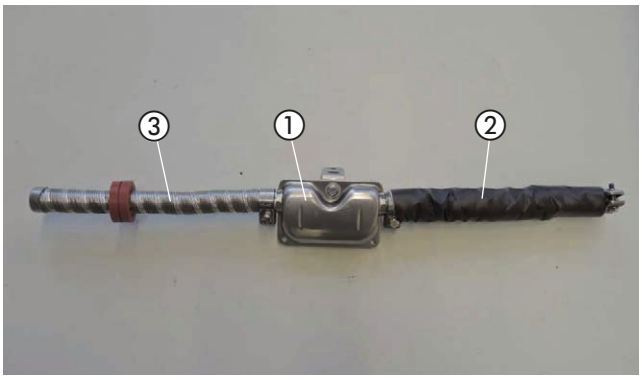


Abb. 10
① vormontierten Abgasschalldämpfer bereitlegen
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Den Halter 90°-Winkel (9501) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

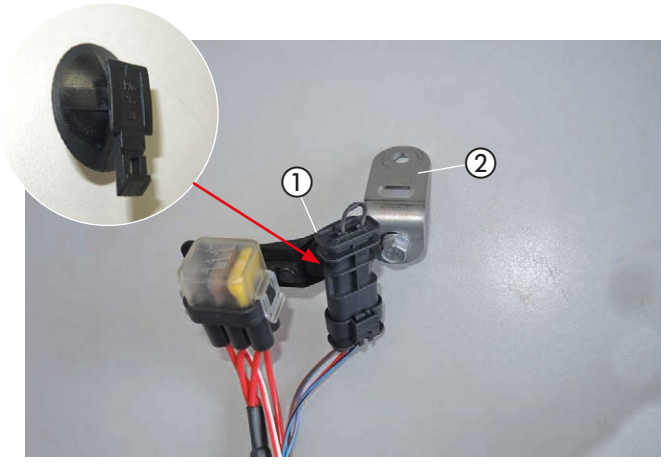


Abb. 11
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert
② Halter 9501 montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend den Maßen in der Abbildung vorbereitet.

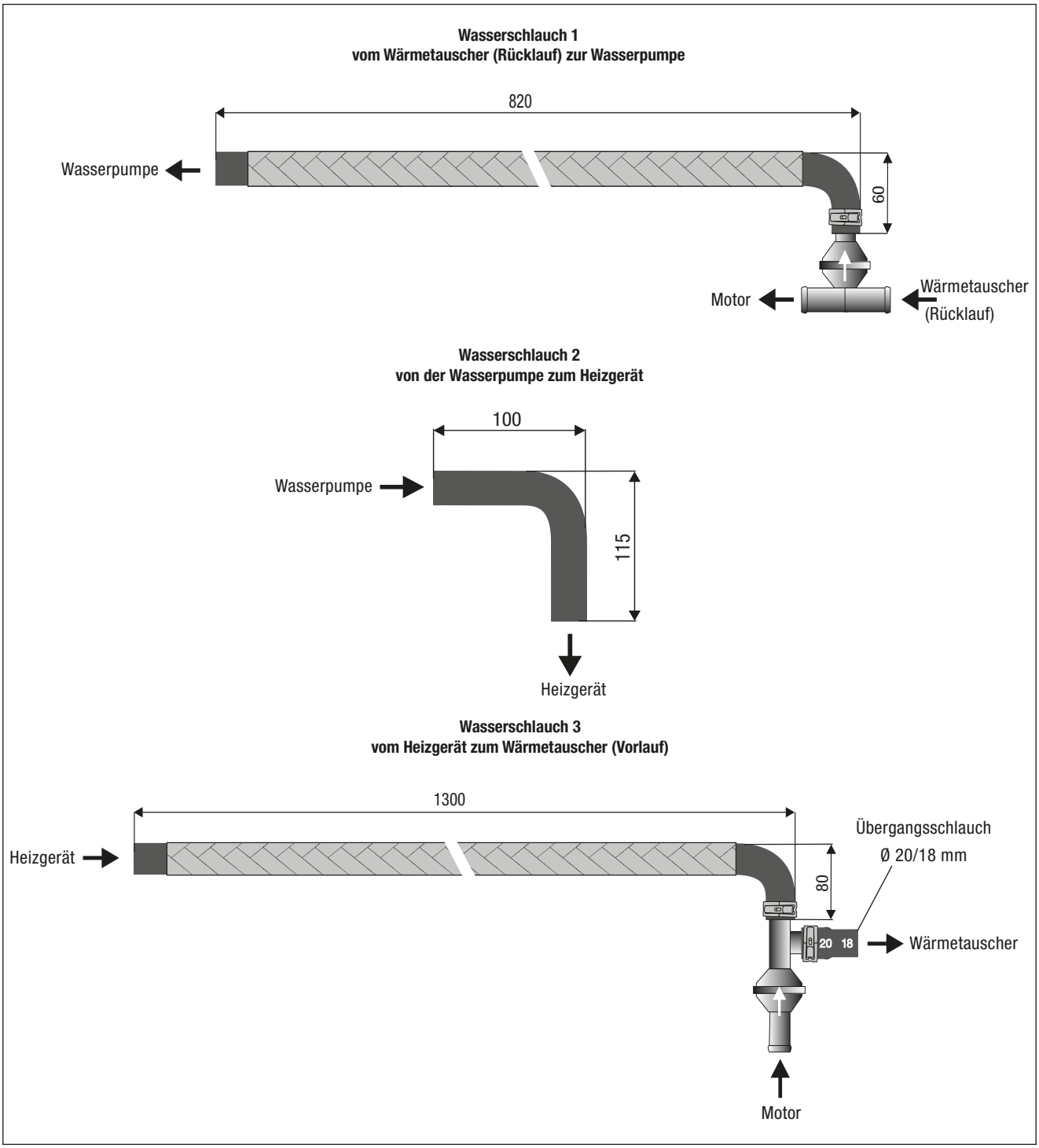


Abb. 12

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung bereitlegen bzw. vorbereiten.

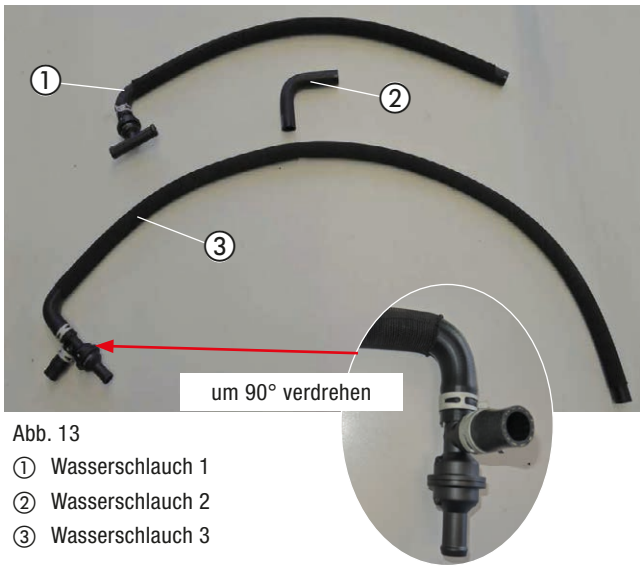


Abb. 13
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit dem Gebläsesteuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter (22.9000.52.0054) der Abbildung entsprechend montieren.

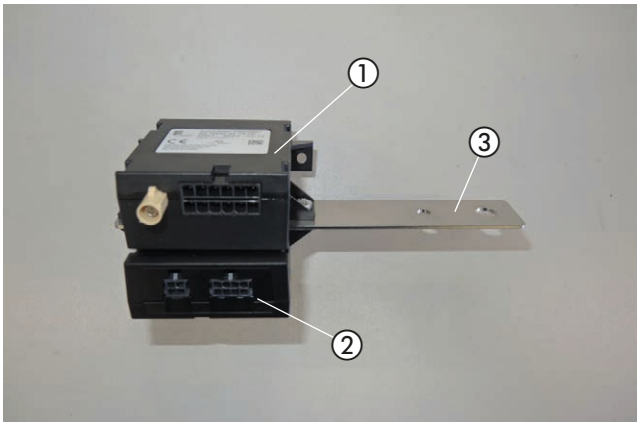


Abb. 14
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Gebläsesteuergerät EasyFan
③ Halter (22.9000.52.0054)

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web gemeinsam mit dem Gebläsesteuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 12 der Abbildung entsprechend am Halter (22.9000.52.0054) montieren.

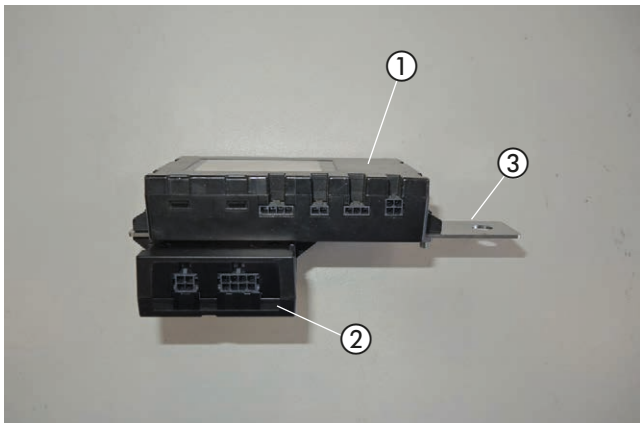


Abb. 15
① Stationärteil EasyStart Web montieren
② Gebläsesteuergerät EasyFan
③ Halter (22.9000.52.0054)

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 16 und 17)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.
Den fahrzeugeigenen Kabelstrang am Befestigungspunkt ausrasten.

Die fahrzeugeigenen Kabelstränge untereinander mit zwei Kabelbindern sichern.

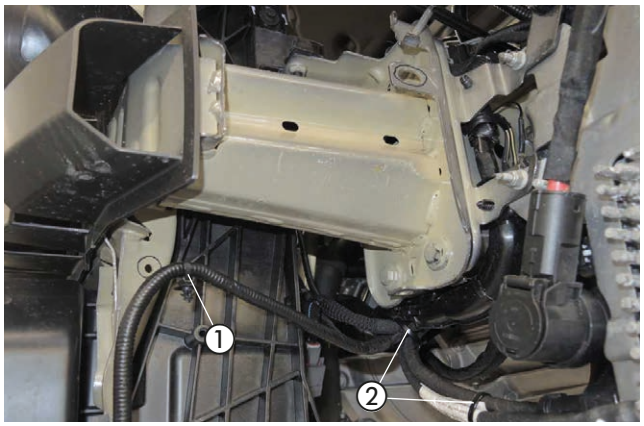


Abb. 16
① fahrzeugeigenen Kabelstrang ausrasten
② Kabelbinder

Die Abbildung zeigt die drei Befestigungspunkte für den Heizgerätehalter.

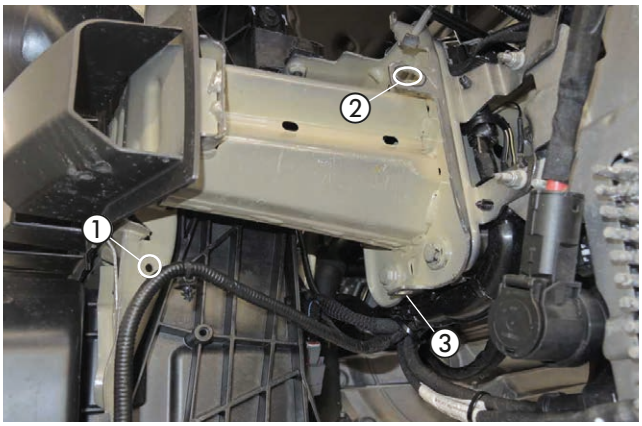


Abb. 17
① 1.Befestigungspunkt
② 2.Befestigungspunkt
③ 3.Befestigungspunkt

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 18 und 19)

Den Heizgerätehalter mit jeweils einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 der Abbildung entsprechend an den Befestigungspunkten montieren.

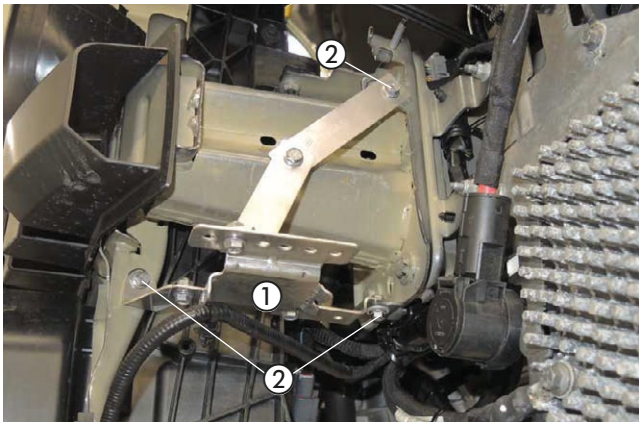


Abb. 18
① Heizgerätehalter montieren
② 3 x Schraube M6 x 12, 3 x Karosseriescheibe B6, 3 x Mutter M6

3 EINBAU

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang in die erste freie Bohrung am Heizgerätehalter einrasten.

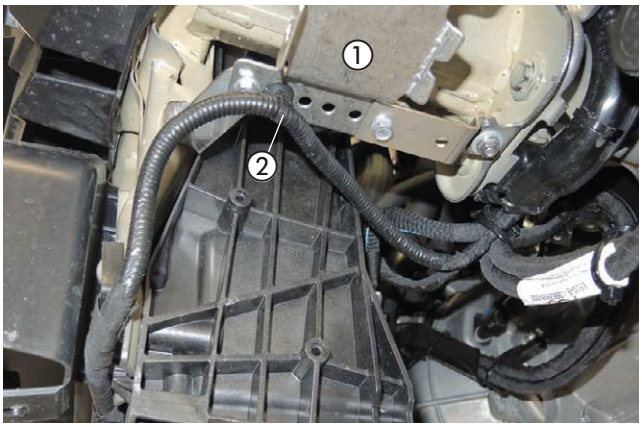


Abb. 19
① Heizgerätehalter
② fahrzeugeigenen Kabelstrang einrasten

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

In den Heizgerätehalter eine Schraube M6 x 12 einsetzen.
Diese Schraube M6 x 12 wird zur Befestigung des Abgasschalldämpfers benötigt.

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit der selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes befestigen.



Abb. 20
① Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen
② selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16
③ Schraube M6 x 12

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des vorderen Aufpralldämpfers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern sichern.

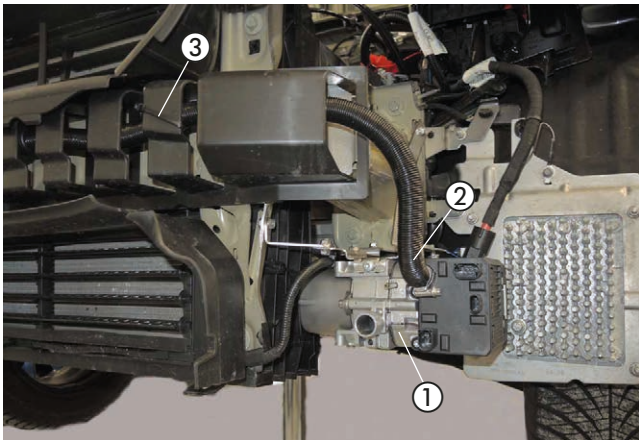


Abb. 21
① Heizgerät
② Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
③ Kabelband

3 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr entsprechend der Abbildung nach unten formen und mit einem Kabelbinder sichern.

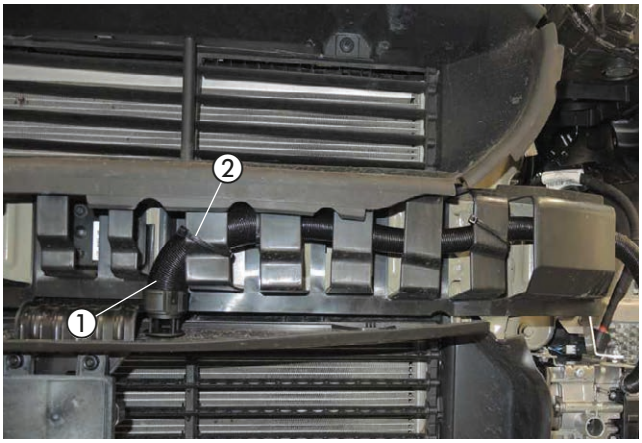


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Kabelband

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Der Einbauort des Abgasschalldämpfers befindet sich am Heizgerätehalter .

Das vormontierte Abgassystem mit der bereits eingesetzten Schraube M6 x 12 im Heizgerätehalter mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

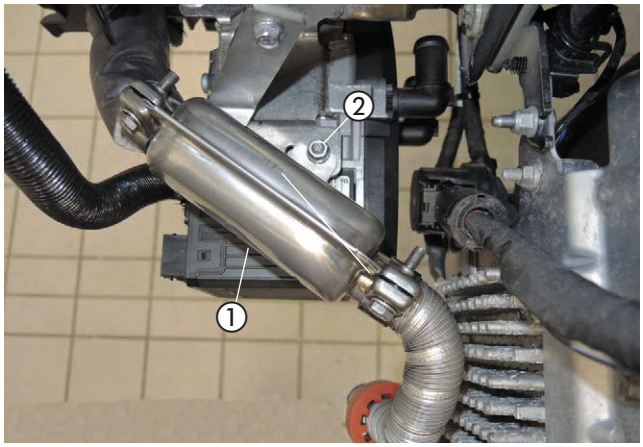


Abb. 23
① vorbereiteter Abgasschalldämpfer
② Mutter M6

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen und mit einer Spannschelle am Heizgerätestutzen anschließen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen und das Abstandsgummiprofil positionieren.

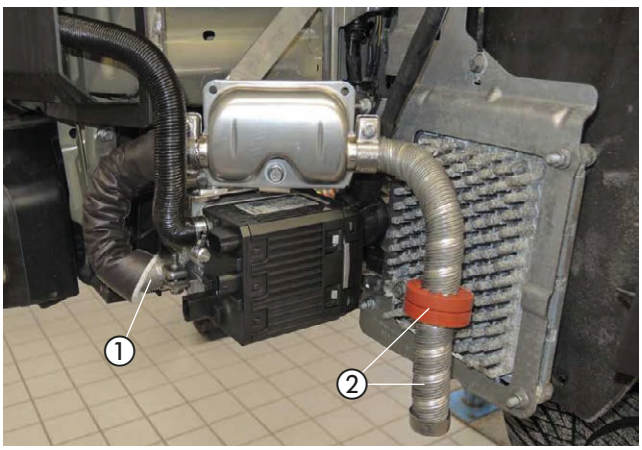


Abb. 24
① Abgasrohr anschließen
② Abstandsgummiprofil positionieren

ACHTUNG!
Bei der Montage des Abgassystems auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Die Steckverbindung auf der Innenseite des linken Längsträgers am Befestigungspunkt ausrasten.



Abb. 25
① Steckverbindung am Befestigungspunkt ausrasten

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an dem vorhandenen Langloch auf der Innenseite des linken Längsträgers montieren.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach rechts und der Druckstutzen schräg nach unten.

Die fahrzeugeigenen Kabelstränge untereinander mit einem Kabelband sichern.

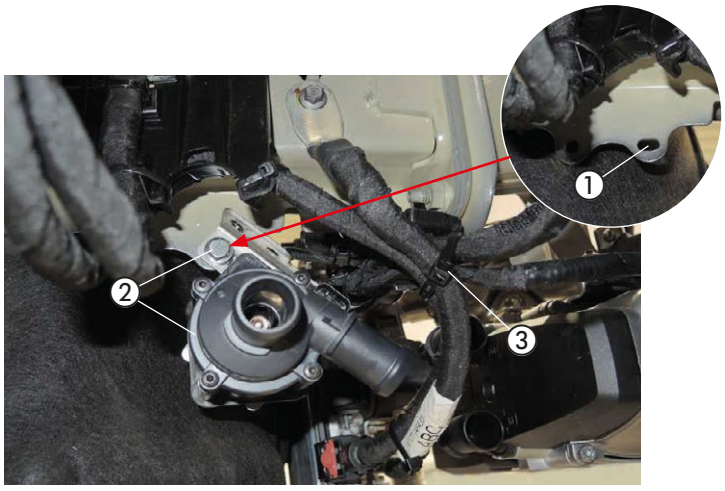


Abb. 26
① Befestigungspunkt der Wasserpumpe
② Wasserpumpe montieren
③ Kabelband

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere am Wärmetauscher) durch Lösen der Federbandschelle vom Wasserstutzen des Wärmetauschers abziehen.

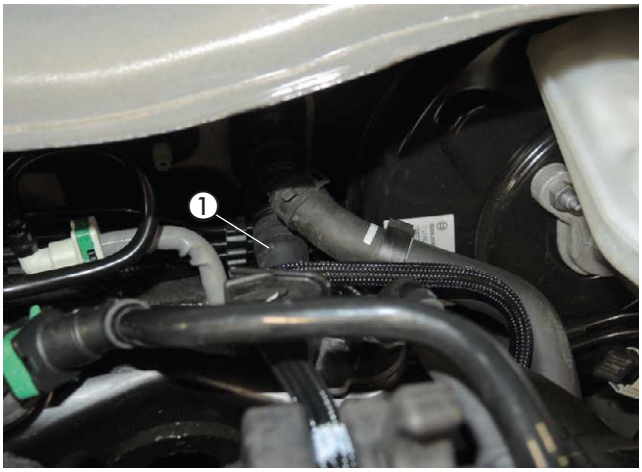


Abb. 27
① Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscherstutzen trennen

3 EINBAU

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 28)

Das fahrzeugeigene Verbindungsrohr des Wasserrücklaufschlauches (der obere am Wärmetauscher) entsprechend der Abbildung nach Lösen der Klemmschellen demontieren.

Das Verbindungsrohr entfällt.

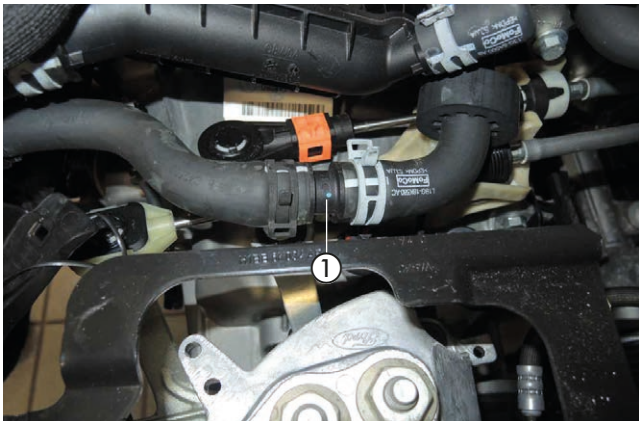


Abb. 28
① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 bis 34)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 2 mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern und in den Motorraum verlegen.

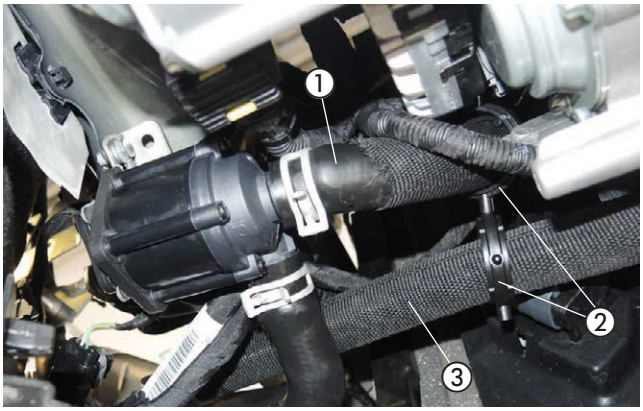


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter zu den Trennstellen verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit zwei Kabelbindern sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

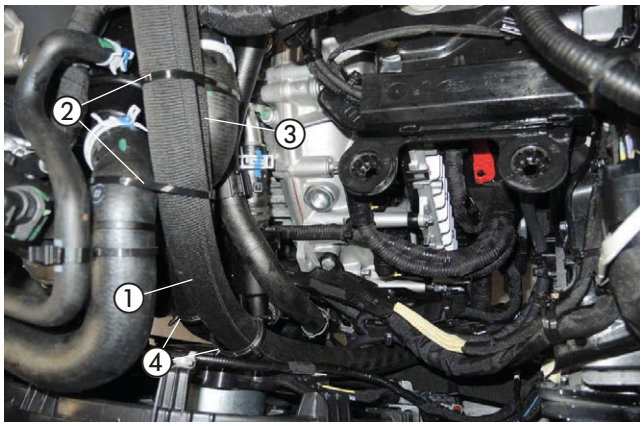


Abb. 31
① Wasserschlauch 1
② zwei Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3
④ zwei Schlauchhalter, drehbar

Den Wasserschlauch 1 mit dem Rückschlagventil der Abbildung entsprechend am getrennten Wasserrücklaufschlauch einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 30-32 mm sichern.

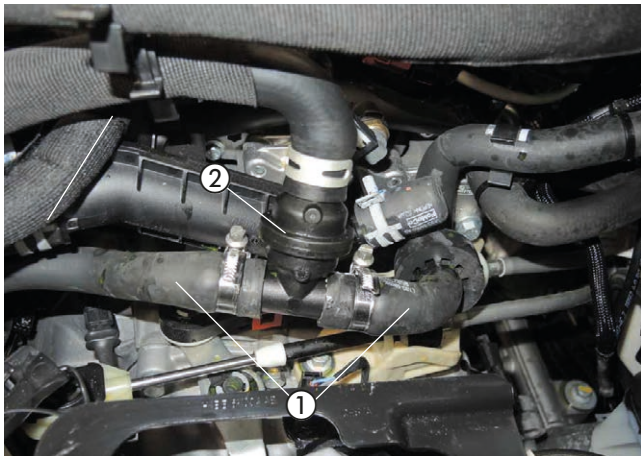


Abb. 32
① fahrzeugeigener Wasserrücklaufschlauch
② Wasserschlauch 1 anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Den Wasserschlauch 3 mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 30-32 mm am Wasservorlaufstutzen des Warmetauschers und am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

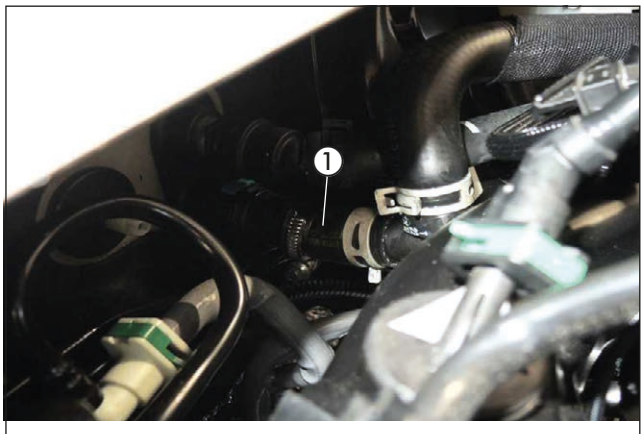
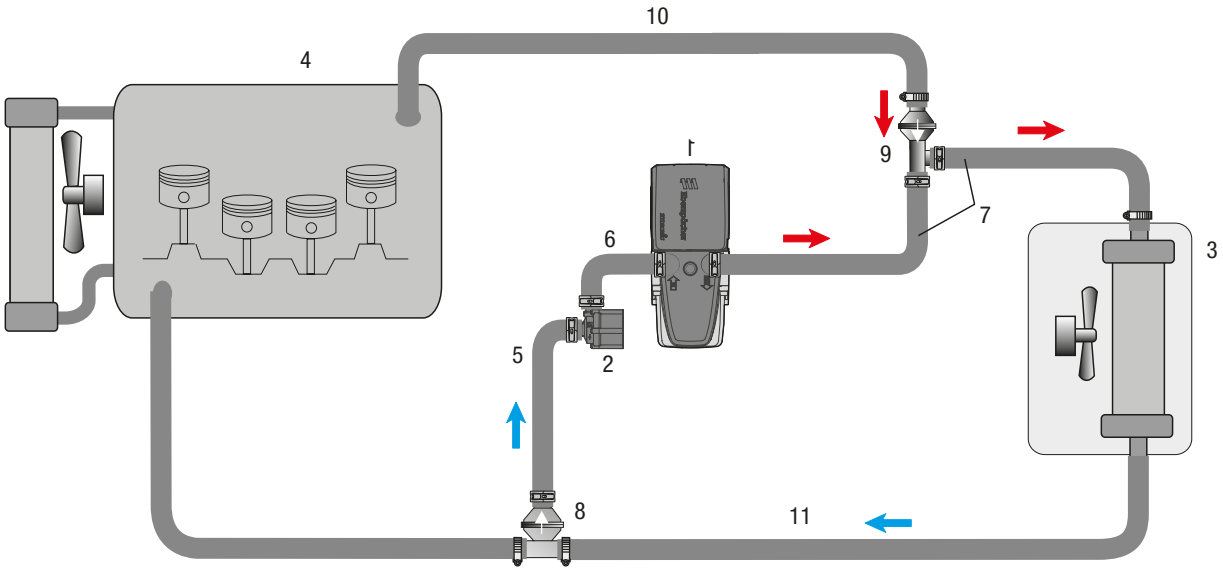


Abb. 33
① Wasserschlauch 3 anschließen

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Wasserschlauch 1
6 - Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3
8 - Rückschlagventil mit T-Form Ø 20/20/20 mm
9 - Rückschlagventil T-Stück Ø 20/20/20 mm
10 - Wasservorlaufschlauch
11 - Wasserrücklaufschlauch
- Federbandschelle
- Schraubschelle

Abb. 34

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Vom Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) eine Länge von L = 25 mm der Abbildung entsprechend heraustrennen.

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

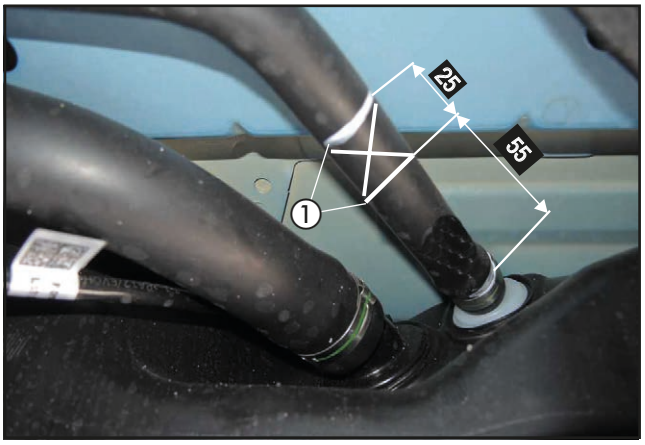


Abb. 35
① Trennstellen Tankentlüftungsschlauch

Den Sauganschluss des Tankentnehmers in den Tank einführen, das Y-Stück in die durchtrennte Leitung einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16-25 mm montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

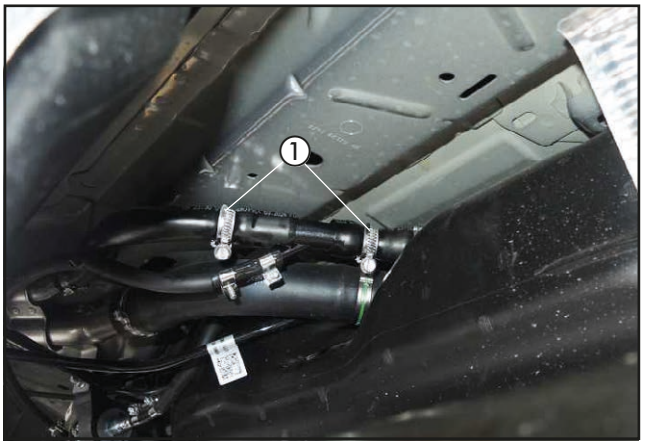


Abb. 36
① Tankentnehmer montieren

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe führen und dort anschließen.

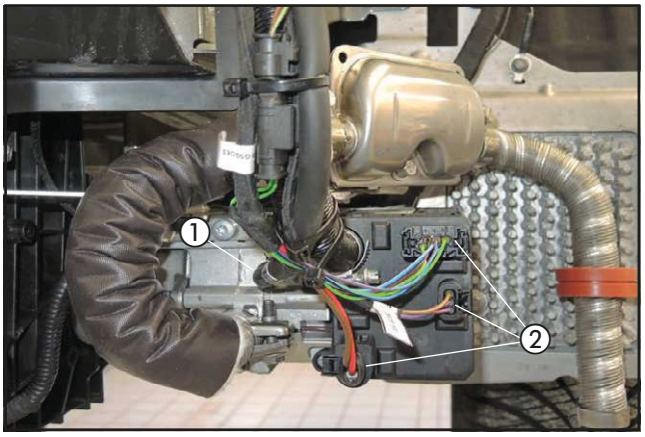


Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der, in Fahrtrichtung gesehen, linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

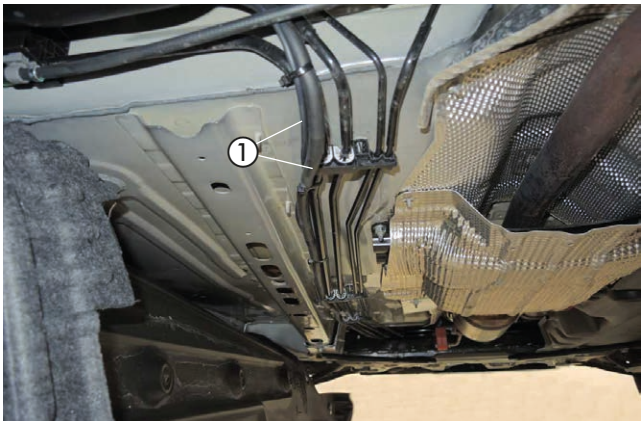


Abb. 38
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Unterboden verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 39)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich links hinterm Tank am Unterboden.
Die vormontierte Dosierpumpe mit der vorhandenen Torxschraube M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

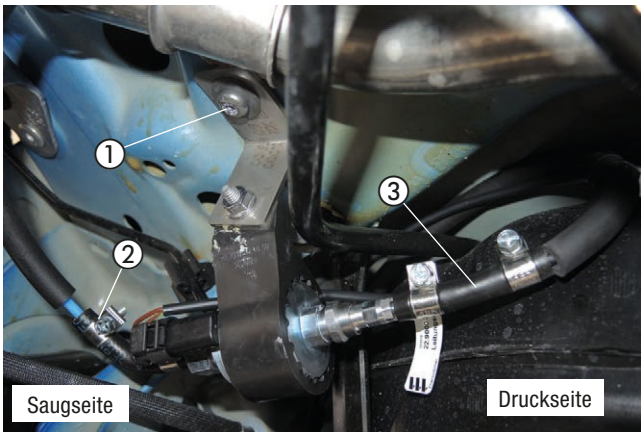
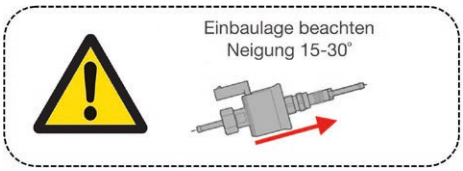


Abb. 39
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 40)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube neben dem linken Scheinwerfer der Abbildung entsprechend montieren.

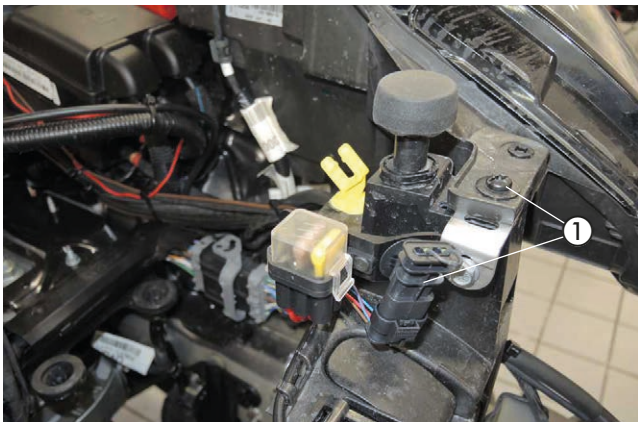


Abb. 40
① Halter Sicherungssockel montieren

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 41 bis 43)

Den vormontierten Halter mit dem Stationärteil und dem Gebläsesteuergerät EasyFan mit einer Schraube M6 x 12 an der rechten Stützstrebe der Mittelkonsole befestigen.

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät (Stecker 8-polig) einstecken.

Das Kabel 0,5mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläsesteuergerät führen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang des Gebläsesteuergeräts mit einem Stoßverbinder verbinden.
Die verdrillten Kabel zum Klimasteuergerät verlegen.
Das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

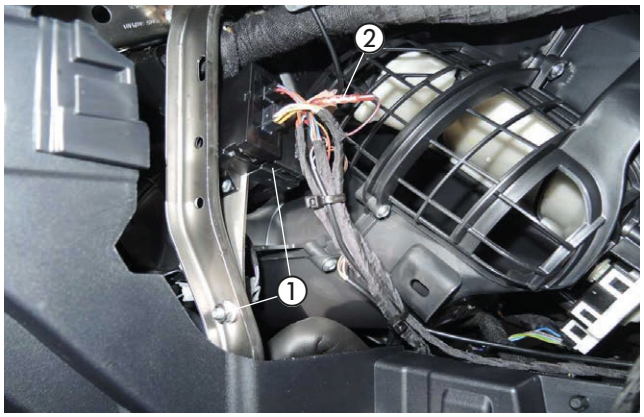


Abb. 41
① Gebläsesteuergerät und Stationärteil montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Die Gebläseansteruerung erfolgt am 26-poligen Stecker vom Klimasteuergerät, dazu den Stecker abziehen.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Gebläsesteuergerät mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 17) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/braun, Pin 18) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

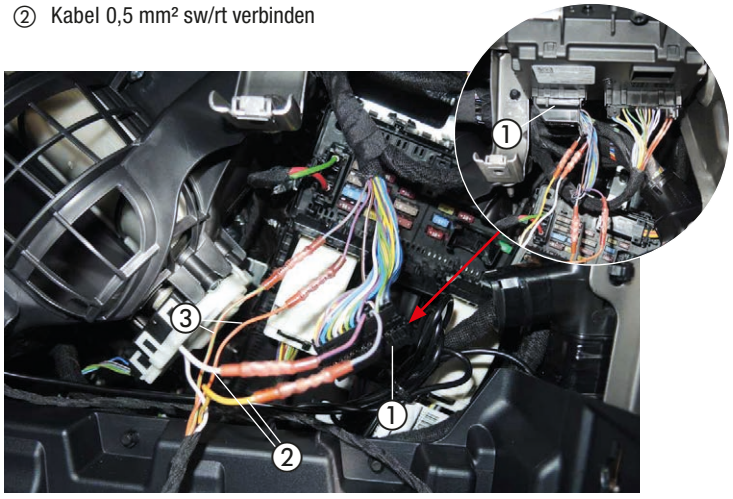


Abb. 42
① Stecker Klimasteuergerät 26-polig
② Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker Klimasteuergerät verbunden
③ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

3 EINBAU

Schaltplan

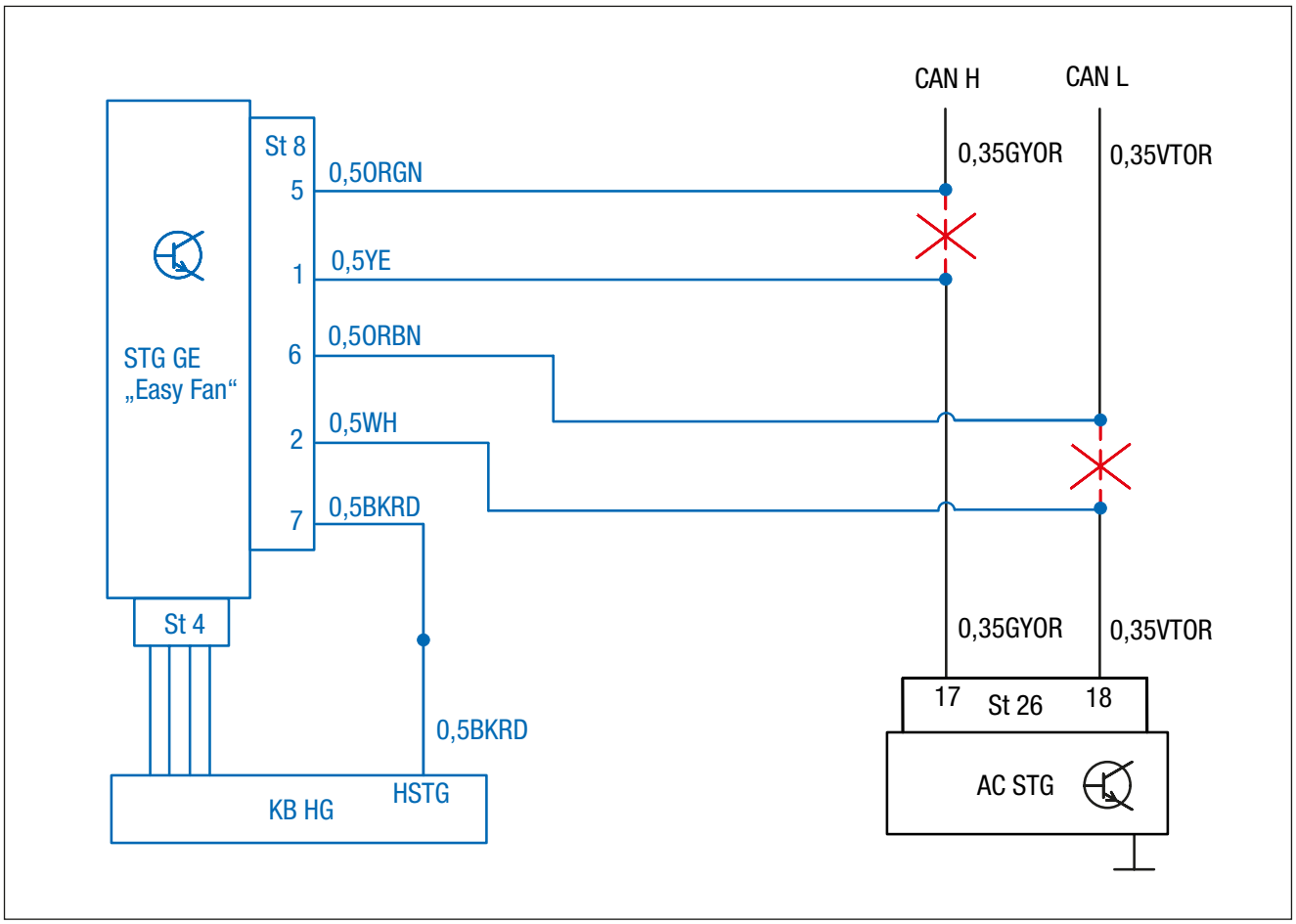


Abb. 43 Eberspächer Teile Fahrzeugteile

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau
BK	schwarz	OR	orange
BN	braun	VT	violett
WH	weiß	YE	gelb
BU	blau	PK	rosa
GN	grün	GY	grau

LEGENDE SCHALTPLAN

Eberspächer Teile	
KB HG	Kabelbaum Heizgerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät
STG GE	Gebläsesteuergerät
ST 4	Stecker 4-polig
ST 8	Stecker 8-polig
●	Stoßverbinder

Fahrzeugteile	
AC STG	Klimasteuergerät
ST 26	Stecker 26-polig

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44 und 45)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend an der Pluspolklemme anschließen.



Abb. 44
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt des linken Federbeindomes führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

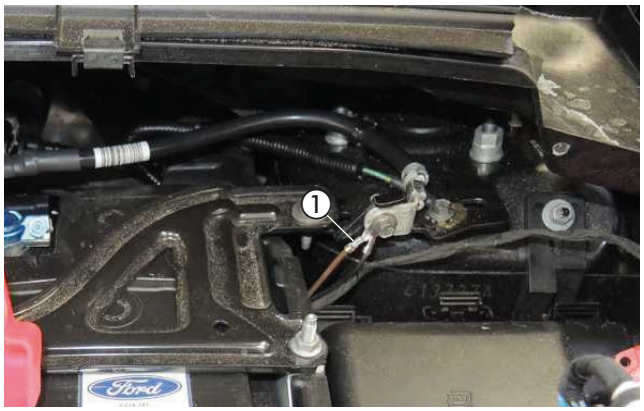


Abb. 45
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ / Web und Gebläserelais mit dem Halter wurde schon verbaut. (siehe Abb. 41)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

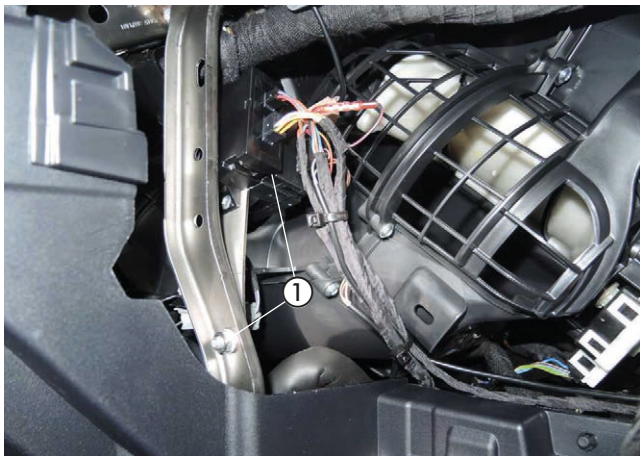


Abb. 46
① Stationärteil des Bedienelements / Gebläsesteuergerät montieren

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Mittelkonsole links neben der Schaltereinheit montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+).



Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

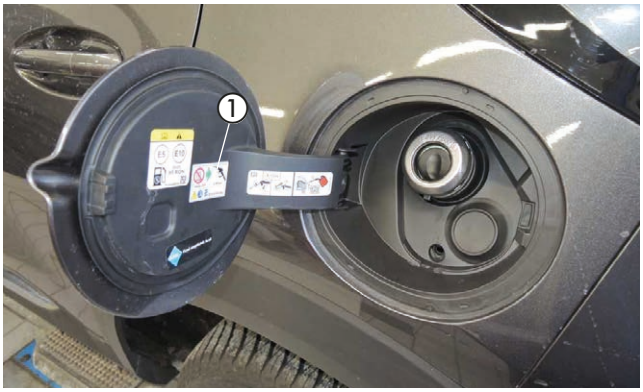


Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 50 und 51)

Auf der linken Seite der Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Abgastülle Ø 41 mm einsetzen.

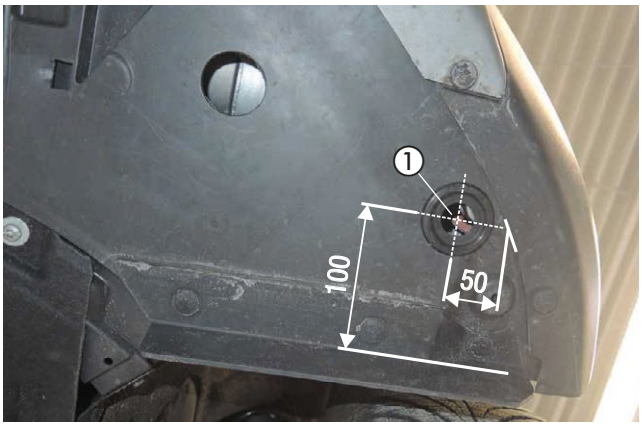


Abb. 50
① Abgastülle montieren

Den vorderen Stoßfänger montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

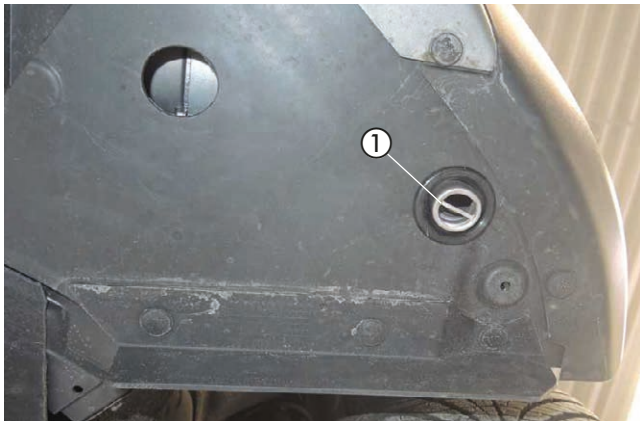


Abb. 51
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 52

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Voreinstellungen sind nicht nötig

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert. Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1 Bedienteil Klimaanlage mit automatischerTemperaturkontrolle

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2049 95 3469 12.2024 DE 12.2024
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems International GmbH